

06.06.2019

Benefizspiel auf der „Kippe“!

Jens Söchtig

Große Aufregung herrschte dieser Tage beim TSV.

Das seit über 6 Monaten geplante Benefizspiel zu Gunsten des Christophorus Hauses in Goslar steht auf der „Kippe“.

Hintergrund: Die TSG Bad Harzburg nahm kurzerhand die Gelegenheit wahr, den Drittligisten Eintracht Braunschweig zu einem Testspiel zu verpflichten. Und das natürlich exakt am selben Datum und exakt zur selben Uhrzeit wie unser Spiel hier in Lengde.

Was also tun, wenn eine zeitgleiche Veranstaltung keinen Sinn macht?! Der neutrale Fussballfan würde sich wohl eher für einen Drittligisten, als für eine Traditionsmannschaft entscheiden. Dazu kommt der Sicherheitsaspekt. Man weiß ja, dass sich die Fans der Braunschweiger Eintracht und von Hannover 96 nicht gerade Valentinstagskarten schreiben. Wir möchten ungern der Austragungsort von Streitigkeiten sein, falls ein paar lustige Gesellen auf dem Rückweg in ihre Heimatregion noch einen Zwischenstopp in Lengde einlegen, weil da eine Mannschaft vom Erzrivalen vor Ort ist. Wobei davon eigentlich nicht auszugehen ist. Wissen kann man es natürlich nie. Auf Anraten der Polizei wollen wir nun versuchen das Spiel zu verlegen.

Präsident Jürgen Lindner war am Mittwoch zu Gesprächen in Hannover und kam mit recht positiven Nachrichten zurück. So wie es aussieht, kann das Spiel wohl verlegt werden. Auf welchen Termin genau steht noch nicht fest. Es kann aber durchaus schnell gehen. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Auf diesem Wege gehen natürlich auch noch herzliche Grüße an die TSG Bad Harzburg. Wir wünschen viel Erfolg bei der Durchführung des Spiels. Aber vielleicht denkt auch ein großer Verein wie die TSG mal daran, dass sie nicht allein auf der Welt sind. Sicher ist Eintracht Braunschweig eine seltene Möglichkeit, die man nutzen sollte. Allerdings wäre auch eine ganz kleine Form der Kommunikation wünschenswert gewesen. - - Aber was ist der kleine TSV Lengde schon gegen die große TSG Bad Harzburg?

03.06.2019

Lengder Sportheim als Einbruchziel

Jens Söchtig

Es ist schon wieder passiert! In der Zeit von Sonntag 13.30 Uhr bis Montag 10.30 Uhr wurde das Lengder Sportheim zum wiederholten Male von Unbekannten heimgesucht. Die ungebetenen Gäste verschafften sich durch gewaltsames Aufhebeln des Tores Zugang zu einer Garage. Entwendet wurde nach jetzigem Stand, ein olivgrüner Benzinkanister mit 20 Litern Inhalt.

Falls Beobachtungen gemacht wurden, wendet Euch bitte an die Polizeistation Vienenburg. Telefon: 05324/2278.

02.06.2019

Schützenfest 2019

Susanne
Hartmann

Das Wochenende startete mit dem Weckumzug der Könige vom letzten Jahr am Samstag um 8 Uhr und zog sich hin bis zum frühen Nachmittag.

Am Samstagabend traf man sich zur Saalparty im „Tannhof“, die vom TSV, von der Feuerwehr, vom Schützenverein und vom „Tannhof-Team“ gemeinsam veranstaltet wurde. Ca. 80 Personen genossen entspannt das breite Musikangebot von „Buffy and his Friends“ und die Line-Dance-Einlagen der Fans.

Der Sonntag begann um 11 Uhr mit der Andacht von Pfarrer Böhm. Dann wurden die neuen Könige gekürt und Ehrungen vorgenommen.

Große Königin	Sabine Augustin
Kleiner König	Rolf Heimberg
Jugendkönig	Moritz Langenstraß
Volkskönigin	Cornelia Vorlop
Hirschkönig	Uwe Gerloff
Jugendhirschkönigin	Viktoria Schrader
Schülerkönigin	Mieke Seekircher
Vereins- u. Verbandspokal	FF Lengde
Königspokal	Rolf Heimberg
Jugendpokal	Moritz Langenstraß
Pokal v. Waffen-Meyer	Moritz Langenstraß
Pokal bester Schütze	Frederik Broihan
Pokal beste Schützin	Petra Unverhau

Zahlreiche Ehrungen wurden ebenfalls vorgenommen:

als Anerkennung ihrer Leistungen im Schießsport	Emilia Zimmermann Selina Zimmermann
für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit	Emilia Zimmermann
für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit	Margot Papendieck Lisa Broihan Ivo Gerloff Wolfgang Papendieck

für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit

Nico Böhlke
Christian Böhlke
Ulrike Vorlop
Almut Broihan

für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit

Rainer Wendt
Torsten Meier

für besondere Verdienste um die Vereinsarbeit

Ulrike Vorlop

Protectorabzeichen in Silber für Verdienste
im Rahmen des Schützenwesens

Gerhard Koppe

Im Anschluss daran ließen sich die etwa 130 Gäste das „Schützenfrühstück“ schmecken.

Nach einer kurzen Pause versammelte man sich gegen 14 Uhr vor der Gaststätte zum Abmarsch des Schützenumzuges durch das Dorf. Dabei waren die Lengder Vereine, befreundete Schützenvereine aus den umliegenden Ortschaften und der Feuerwehrmusikzug aus Goslar. Bei Temperaturen von über 30 Grad freuten sich alle Teilnehmer auf Kaffee und Kuchen im Feuerwehrgerätehaus und kühle Getränke vor der Gaststätte.

Um 16.30 Uhr erfolgten dann noch die Proklamation der Schülerkönigin und die Vergabe der Preise. Hier belegte Rolf Heimberg den ersten Platz und durfte sich den schönsten Preis aussuchen. Mit einem „Dämmerschoppen“ klang das Schützenfest dann aus.

17.05.2019	<i>JHV des DRK</i>	Helga Borkert
------------	--------------------	---------------

Am Freitag, den 17. Mai 2019 fand im Mehrzweckgebäude „Alte Schule“ die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Lengde statt. Es standen wichtige Themen auf der Tagesordnung:

Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Vorab wurde natürlich schon mal sondiert, wer für diese Position in Frage kommt. Und glücklicherweise wurde mit Simone van der Pütten ein DRK-Mitglied gefunden, das sich zur Wahl stellte. Sie wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Beantragung „eingetragener Verein“

Die Umwandlung des Ortsvereins zu einem eingetragenen Verein wurde angestrebt, da dann nur noch der Verein mit seinem Vereinsvermögen haftet und nicht mehr jeder Einzelne haftbar gemacht werden kann.

Genehmigung der neuen Satzung

Die bisherige Satzung war überaltert und musste aktualisiert und an Gesetzesänderungen angepasst werden (u.a. eben die Umwandlung in einen e.V.). Die nun vorliegende Satzung erhielt nach rechtlicher Prüfung die Zustimmung vom DRK-Kreisverband und musste nun noch von der Versammlung genehmigt werden. Auch dies erfolgte einstimmig.

Ehrungen

Für die 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Ingrid Brandes die goldene Ehrennadel!

Für langjährige Zugehörigkeit im Verein werden weiterhin geehrt:

35 Jahre: Irmgard Plaschke

20 Jahre: Helga Borkert und Margot Papendieck

10 Jahre: Thees Augustin, Karin Franzke und Sabine Friedersdorf

Der nächste Blutspendetermin wurde vorgezogen auf den 8. Juli 2019.

15.05.2019	Frühjahrsaktion auf dem Lengder Friedhof	
-------------------	---	--

Das Wetter war am Mittwoch ideal zum Arbeiten. Trocken, nicht zu warm und die Sonne strahlte. Elf Helfer/Feuerwehrkameraden und eine ehrenamtliche Helferin erledigten in knapp drei Stunden die notwendigen Arbeiten, die unser Friedhofswart R. Sauer koordinierte. Die Bänke wurden mit einem neuen Anstrich versehen, Unkraut gejätet, Löcher und abgesackte Stellen mit Erde aufgefüllt und Rasen eingesät. Anschließend erwarteten wir (A. Sauer, H. Lachmund, E. Dreilich, S. Hartmann) die ganze Mannschaft zu einem kräftigenden Imbiss im Gemeindehaus.

Die nächste Aktion findet im November statt, um den Friedhof winterfest zu machen. Dieser Termin fällt immer auf einen Samstag. Es wäre schön, wenn dann ein paar Ehrenamtliche mehr kommen würden.

18.05.2019	Gemeinschaftssinn ist gefragt	Lisa Lindner
-------------------	--------------------------------------	---------------------

Vom 01.06. bis 02.06. findet das diesjährige Schützenfest statt. Am Samstag gibt es den traditionellen Weckumzug, und am Abend wird eine Band auf dem Saal des Tannhof zu Gast sein. Am Sonntag wird zum traditionellen Frühstück geladen, und am Nachmittag findet der Schützenumzug durch den Ort statt.

Zu diesem Fest werden auch auswärtige Gäste kommen, und wir wollen den Ort ordentlich präsentieren. Ich denke, dass das im Interesse aller liegt.

Um die öffentlichen Flächen kümmert sich immer der **Grüne Daumen**. Leider wird die Gruppe immer kleiner, und es ist einfach nicht mehr möglich, alles in Ordnung zu bringen. Um diese Gruppe der Lengde AG zu unterstützen, muss man nicht unbedingt

Ahnung von Pflanzen haben. Auch ich habe gewiss keinen Grünen Daumen und darf trotzdem dabei sein. Irgendwas findet sich immer.

Im Namen des Grünen Daumens würde ich Euch bitten, einmal darüber nachzudenken, ob ihr nicht

am 25.05.2019 um 09 Uhr

eine Stunde eurer kostbaren Zeit für den Ort erübrigen könnt.

Wir treffen uns in der Dorfmitte am Brunnen.

Es muss nirgendwo eingetreten werden, und es entstehen auch keine Pflichten. Ihr zaubert einfach nur ein paar Menschen ein Lächeln ins Gesicht und bekommt ein herzliches DANKE! Wer hat, bringt auch ein paar Gerätschaften mit. Wer keine hat, der darf sich auch gerne von den Anderen was borgen. Wir freuen uns wirklich über jeden, egal ob jung oder alt. Wer am 25.05. nicht kann, aber gerne Etwas tun möchte, darf dies auch zu einem anderen Zeitpunkt machen! Letztlich machen wir das nicht für die Anderen, sondern für uns. **Damit wir uns in unserem Lengde wohlfühlen.**

07.05.2019	Bürgerstammtisch mit Dr. A. Saipa	Susanne Hartmann
------------	--	---------------------

Am Dienstag fand der Bürgerstammtisch im Schützenhaus statt. Auf Einladung unserer Ortsvorsteherin kam MdL Dr. Alexander Saipa hinzu, um über den derzeitigen Stand um den Lärmschutz für Lengde zu berichten. In dieser Sache hat er in der nächsten Woche ein Gespräch mit Herrn Althusmann und konnte uns noch nichts Konkretes sagen. Auch zu anderen Fragen der zwanzig anwesenden Lengder gab er bereitwillig Auskunft. Hier ging es um die Schädlinge, die den Sportplatz, den Dorfplatz und private Grundstücke umwühlen. Auch das leidige Thema Hundehaufen kam zur Sprache. Hier ist Lisa bereits tätig geworden und hat in Goslar um Abfallkörbe an mehreren Stellen im Dorf gebeten. Zu dem Problem der zu wenigen Blühflächen berichtete er, dass die Klimawandelprobleme derzeit heiß diskutiert werden. Hier müssen Alle etwas tun: jeder Erdteil, jedes Land und auch jeder Einzelne selbst. „Es nützt nichts, wenn wir im Osten zwei Kohlekraftwerke schließen, aber die Polen 30 Kilometer hinter der Grenze drei neue bauen!“, so einer seiner Kommentare. Nach einer informativen Stunde verließ er zum nächsten privaten Termin das Schützenhaus, nicht ohne auf der neuen Schießanlage ein paar Probeschüsse abzugeben. Hier die Auswertung, deren Veröffentlichung er mir gestattet hat. Mit dem Kommentar: „Besonders dolle ist’s ja wohl nicht, aber vielleicht komme ich ja bald mal wieder, und dann kann ich nochmal üben ;-)“

Noch eine gute Stunde sprachen wir über verschiedene Dinge.

In Planung ist ein Dorf(Garagen)-flohmarkt. Termin und näheres erfahrt ihr hier in den nächsten Wochen.

Für die Saalparty am 1. Juni 2019 startet demnächst der Vorverkauf der Eintrittskarten. Pro Person kostet es 5 €. Die Karten werden dann beim Bäcker, Lotto Pfannenschmidt in Vienenburg, im Tannhof, im Schützenhaus und im Sportheim verkauft.

Für das Schützenfrühstück am 2. Juni 2019 erhält jeder seine Karte für die Teilnahme zum Preis von 12 € ebenfalls bei diesen Verkaufsstellen.

Verkaufsbeginn: wahrscheinlich zum Ende der Woche

05.05.2019	<i>Danke an Lisa!</i>	Susanne Hartmann
------------	------------------------------	---------------------

Hätte Lisa meine Bitte nicht erhört, gäbe es in diesem Jahr keine Berichte von der Maifeier und vom Boßeln. Denn ich bin schon fast eine Woche ziemlich krank und musste leider auf die vielen tollen Veranstaltungen - bis auf das Bürgerfrühstück - verzichten.

Lisa ist immer bereit zu helfen, trotz ihres Berufes und ihrer vielen Ehrenämter, für die sie sich aufreibt. Sie versucht immer wieder, das Beste für unser Dorf zu erreichen. Was ihr gewiss nicht immer einfach gemacht wird.

Wer hier in Lengde lebt, sollte ihr Engagement anerkennen und auch mal „**Danke, Lisa!**“ sagen.

Das könnt ihr am Dienstag in die Tat umsetzen und zum Bürgerstammtisch um 18.30 Uhr in das Schützenhaus kommen. Jede Unterstützung im Kampf um einen vernünftigen Lärmschutz ist nötig, um Herrn Dr. Saipa zu zeigen: „**Wir sind Lengde!**“

04.05.2019	<i>Die Boßelkugel rollte wieder</i>	Lisa Lindner
------------	--	--------------

Traditionell hatte die CDU am gestrigen Samstag zum Boßeln auf Broihans Bauernhof eingeladen. Wenn es nach den Wetterprognosen der letzten Tage ging, war von Regen über Hagel bis Schnee so ziemlich alles möglich. Frostige Aussichten, wenn man darüber nachdenkt, dass wir im letzten Jahr um diese Zeit Sorge hatten, wie wir die Getränke kalt halten können.

Trotz der Prognosen fanden wieder knapp 50 Boßelbegeisterte den Weg ins Burgfelde. Dabei konnte der 1. Vorsitzende Michael Deike auch Mannschaften aus Vienenburg, Bad Harzburg und Goslar begrüßen. Um Punkt 13.00 Uhr zogen die ersten beiden der 10 Mannschaften los. Allerdings herrschte schon vor dem Start wieder eine ausgelassene Stimmung, und das Ziel war auch bei allen schnell wieder abgesteckt: dabei sein und ein paar lustige Stunden verbringen. So kam es auch und vor allem der Getränkenachschub bekam alle Hände voll zu tun. Gegen ungefähr

16.30 Uhr hatten alle Mannschaften ihre Runde beendet und kamen ausgelassen, heile und mit allen Kugeln wieder auf Broihans Bauernhof an. Wo man bei einem leckeren Stück selbstgebackenem Kuchen, einer Portion Pommes, Bratwurst, Krakauer oder einem Steak und einem kalten Getränk auf die Siegerehrung wartete.

Den Tüddelmeistern gelang dabei allerdings in diesem Jahr die Titelverteidigung nicht. Die Platzierung war wie folgt:

1. Halbe Hähnchen , 42 Würfe
2. No Name und Tüddelmeister , 46 Würfe
3. CDU Goslar, 48 Würfe
4. Alte Herren und Fightclub, 51 Würfe
5. Die Spezies, 54 Würfe
6. Boßelqueens, 56 Würfe
7. CDU Bad Harzburg, 58 Würfe
8. Die Glorreichen 41/2 , 63 Würfe

Alles in allem kann auch unter dieser Veranstaltung wieder nur ein positives Fazit gezogen werden. Ich denke, ich kann da für alle Lengderinnen und Lengder sprechen, wenn ich sage:

Wiederholung im nächsten Jahr!

01.05.2019	Walpurgis- und Maifeier 2019	Lisa Lindner
------------	-------------------------------------	--------------

Am 30.04.2019 wurde auf dem Dorfplatz wieder die alljährliche Walpurgisfeier durch die Lengde AG und die Lengder Vereine ausgerichtet. Um 15.00 Uhr lud das DRK in die alte Schule zu Kaffee und Kuchen. Mit 26 Besuchern liefen die Feierlichkeiten leider eher schleppend an.

Während drinnen noch die leckeren Kuchen und selbstgebackenen Torten genossen wurden, wurde draußen fleißig aufgebaut. Da sich leider nicht so viele helfende Hände fanden wie erhofft, begann die eigentliche Feier dann mit ein bisschen Verspätung um 17.30 Uhr. Der TSV sorgte für kalte Getränke und kümmerte sich gleichzeitig darum, dass die von der Landmetzgerei Schlüter gespendeten Würstchen und Krakauer auf den Grill kamen. Das Angebot an diesem Stand wurde durch Pommes abgerundet. Unter dem letzten Pavillon, den sich traditionell wieder die GroKo und das DRK teilten, konnten Fischbrötchen und Cocktails erworben werden. Da das Wetter sich an diesem Tag wunderbar frühlingshaft entwickelt hatte, fanden an die 100 Lengderinnen und Lengder den Weg in die Dorfmitte. Vor allem konnten sich die Veranstalter über viele Familien mit Kindern freuen. Als kleines Highlight gab es eine kleine Kostprobe von Lara Würfel, die einen Einblick in die Kunst des Feuerspuckens gab.

Der nächste Morgen begann mit unserem gut besuchten Bürgerfrühstück. Da der Himmel um 08.30 Uhr, als sich die ersten fleißigen Helfer wieder zum Aufbauen trafen, doch noch bedeckt war, entschied man sich, alles in der Schule herzurichten. Die Familien mit Kindern zog es aber nach draußen, denn dort wartete eine Hüpfburg, die von unseren neuen Ortjugendpflegerinnen Janine Stöbich-Uffel, Anna Pielken-Rieger und Antje Samawatie organisiert, und durch die Firmen Bauwerk und die Landmetzgerei Schlüter gesponsert worden war. Die gut 90 Gäste des Bürgerfrühstücks konnten sich außerdem über 100 Brötchen und Brot der Bäckerei Hundertmark freuen. So verbrachten wir ein gemeinsames Frühstück, das nahtlos in die Maifeier überging. Neben der Hüpfburg gab es außerdem eine Malecke, in der neben Bildern auch Blumentöpfe selber gestaltet werden konnten, und einen Tresor, der durch Lars Lange und unseren ehemaligen Ortsjugendpfleger Mathias Borkert gut gefüllt worden war, sodass die Kinder sich über eine Menge schöner Dinge freuen konnten. Als Überraschung gab es außerdem für die Kinder Zuckerwatte, die sie selber machen durften, und der TSV hatte auch Eis im Angebot. Wobei das Eis nicht nur den kleinen Schleckermäulern gut geschmeckt hat. Während die meisten Lengderinnen und Lengder es sich gut gingen ließen, war die Feuerwehr unterwegs, um einen schönen Maibaum auszusuchen und diesen pünktlich ins Dorf zu bringen, damit die Kinder um 13.00 Uhr beginnen konnten, diesen zu schmücken. Der Baum wurde wieder schön bunt und konnte um 14.00 Uhr, wie geplant, durch die Feuerwehr aufgestellt werden. Nachdem der Baum stand, bereitete das DRK wieder Kaffee und Kuchen vor und der Tag klang gegen 17.00 Uhr entspannt aus.

Wer bei der Feier an diesen beiden Tagen oder auch nur an einem Tag dabei war, der konnte sich über ein paar gemütliche Stunden freuen, bei denen mit Sicherheit nicht alles perfekt war. Die meisten Gäste nahmen dieses jedoch sehr gelassen und warteten noch ein bisschen. Natürlich ist es ärgerlich, wenn man lange warten muss oder es etwas nicht mehr gibt. ABER: Alle fleißigen Helferinnen und Helfer machen das freiwillig in ihrer Freizeit. Viele haben auch noch einen Beruf, dem sie nachgehen, weil sie eben damit ihre Brötchen verdienen. Dann kann es mal passieren, dass was nicht pünktlich fertig ist. Da es auch für die Lebensmittelreste in naher Zukunft meist keine Verwendung gibt, wird auch so kalkuliert, dass man möglichst wenig über hat. Dann passiert es eben auch, dass mal was alle ist oder erst Nachschub besorgt werden muss. Ich würde darum bitten, dass der Eine oder Andere das mal im Hinterkopf behält bevor er meckert und denjenigen, die Spaß haben etwas für Andere zu tun, den Spaß mit seiner Meckerei nimmt. Es ist jeder herzlich gerne eingeladen sich an diesen Feiern auch hinter den Kulissen oder an einem Stand zu beteiligen. Es wurde noch keine helfende Hand abgelehnt. Alles in Allem kann man aber einfach nur ein positives Fazit ziehen und sich nochmal bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, die dieses Fest in dieser Form überhaupt erst wieder möglich gemacht haben! Ich persönlich freue mich schon auf die Feier im nächsten Jahr.

30.04.2019	Lesung von Sommergeschichten	Susanne Hartmann
-------------------	-------------------------------------	-----------------------------

Lesung von Sommergeschichten

Die Frauenunion der CDU veranstaltet am Samstag, dem 11. Mai 2019, um 15.30 Uhr, im DGH „Alte Schule“ einen Lesenachmittag.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen hören wir Sommergeschichten, vorgelesen von Gudrun Pfeiffer, Karin Haas, Gisela und Ulrike Fricke.

Jeder ist herzlich eingeladen! Anmeldungen bitte bei G. Fricke, Tel. 05321 3987175.

30.04.2019	Das Schützenfest wirft seine Schatten voraus.	Wolfgang Papendieck
-------------------	--	--------------------------------

Bürgerstammtisch und Beginn des Preisschießens (Wolfgang Papendieck)

Unser Preisschießen beginnt am Dienstag!

Und vorher um 18.30 Uhr ruft unsere Ortsvorsteherin Lisa Lindner zur Bürgersprechstunde!

Diesmal bei uns im Schützenhaus „in der Welle“.

Auch unser MdL Dr. Alexander Saipa ist eingeladen. Ihn wollen wir doch mal nach dem Stand der Lärmschutzmaßnahmen fragen!

Also bitte ich Euch: Kommt zahlreich! Nur gemeinsam wird unsere Stimme laut genug!

Und der Spaß soll an diesem Abend sicher auch nicht zu kurz kommen

27.04.2019	Neues von Broihans Bauernhof	Susanne Hartmann
-------------------	-------------------------------------	-----------------------------

Familie Broihan hat in den vergangenen Wochen einen neuen Hofladen eingerichtet. Heute konnte man seine Wurst- und Fleischbestellungen dort erstmals in Empfang nehmen.

Das bestehende Angebot von Wurst und Fleischwaren aus eigener Herstellung, frischen Eiern und Lengder Apfelsaft wird in nächster Zeit noch erweitert. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag am Vormittag und Dienstag bis Freitag auch am Nachmittag.

Nähere Informationen gebe ich euch hier in den kommenden Wochen, wenn das Warensortiment komplett ist.

19.04.2019	Feuerwehreinsatz am Karfreitag	Hendrik Zimmermann
------------	---------------------------------------	-----------------------

Ca. 11.30 Uhr wurde ich telefonisch über eine Ölspur auf der K34 informiert. Durch einen Defekt an einem landwirtschaftlichen Gerät war auf ca. 300m der Kreisstraße Hydrauliköl ausgelaufen.

Da sich die Einsatzstelle direkt in einer Kurve befand und bei dem schönen Wetter viele Motorräder unterwegs waren, entschied ich mich den Rest der Wehr und die Straßenmeisterei nachzualarmieren.

Der Einsatz begann um 11.30 Uhr und endete um 13.20 Uhr. Für die Zeit der Reinigung blieb die K 34 voll gesperrt. Diese Maßnahme war nötig, da nur wenige Fahrzeuge ihre Geschwindigkeit im Einsatzbereich drosselten. Damit kam eine halbseitige Sperrung zur Sicherheit der Einsatzkräfte nicht infrage. Im Einsatz waren die Feuerwehr Lengde mit 15 Kameradinnen/en, die Straßenmeisterei und die Polizei.

08.04.2019	Neues vom Bürgerstammtisch	Lisa Lindner
------------	-----------------------------------	--------------

Am vergangenen Freitag trafen wir uns in kleiner, aber konstruktiver Runde zum Bürgerstammtisch. Als Gast durften wir den Ratsherrn Stefan Eble begrüßen. Er stellte sich kurz vor und erzählte, dass er als Mitglied des Bauausschusses und Vorsitzender des Aufsichtsrates des Betriebshofes großes Interesse hat, wenn Bürgerinnen und Bürgern Mängel auffallen, die behoben werden müssen. Er betonte, dass es wichtig ist, dass die Bürgerinnen und Bürger sich melden, wenn es etwas zu tun gibt, da ihnen die Dinge vor ihrer Haustür nun mal am Ehesten auffallen. Wie angekündigt haben wir eine Liste erstellt, derer sich Stefan Eble angenommen hat.

Auf der Liste steht:

- Zustand der Grünflächen (Unkraut, das den Rasen verdrängt. In der Dorfmitte um den Weihnachtsbaum herum und auf dem Platz an der Hauptstraße 4/5)
- Erstellung eines Grünflächenplans
- Fußwege (Hopfenberg und Hauptstraße 51 mit Priorität, Ohebach, Teile der Hauptstraße)
- Sanierung der Hauptstraße vom Ortseingang Hauptstraße 1 bis zur Bushaltestelle
- Platzierung von Mülleimern (einen an die Bank Hauptstraße 48a, einen Hauptstraße/Ecke Hopfenberg, einen Beuchter Weg 5a anstatt von 3 Stück nur in der Dorfmitte)
- Pflaster an der Bushaltestelle

- Dauer der Reparatur von defekten Straßenlaternen

Insgesamt war es ein guter Stammtisch mit vielen guten Diskussionen. Wir hoffen, dass das eine oder andere auf unserer Liste zeitnah umgesetzt werden kann oder zumindest mal geprüft wird.

Verwaarloste Grundstücke sind auch ein Thema gewesen. Solange keine Gefahr für andere Bürgerinnen und Bürger von dem Grundstück ausgeht, kann jeder sein Grundstück pflegen oder nicht pflegen wie er möchte. Das müssen wir leider so hinnehmen.

Zum nächsten Bürgerstammtisch am 07.05.2019 treffen wir uns bereits um 18:30 Uhr im Schützenhaus. Als Gast werden wir Dr. Alexander Saipa begrüßen können, der hoffentlich neue Informationen zum Lärmschutz mitbringen wird.

Ich bitte Euch, dass ihr zahlreich ins Schützenhaus kommt! Es wird an diesem Abend auch die Möglichkeit geben, für das Schützenfest zu schießen.

30.03.2019	<i>Lengde macht sauber</i>	Susanne Hartmann
-------------------	-----------------------------------	-----------------------------

Sehr zu aller Freude waren ca. 40 große und kleine Helfer dem Aufruf der Ortsvorsteherin Lisa Lindner gefolgt und am heutigen Samstag zum Feuerwehrgerätehaus gekommen, um dann in Lengde, in der Feldmark, am Sportplatz sowie an der Kreisstraße den Müll einzusammeln, den die Umweltsünder achtlos in der Natur entsorgt haben.

Etliche Trecker mussten eingesetzt werden, um die großen Helfer und den eingesammelten Müll zu transportieren. Der Container füllte sich schnell mit Laub, Strauchschnitt, Metallteilen und Autoreifen. In der Dorfmitte waren viele Kinder und ihre Mütter eifrig dabei die Blumenbeete rund um die Bäume von Unkraut und Gras zu befreien. Zwei riesengroße Müllsäcke füllten zwei Männer mit Laub und Strauchschnitt vor dem Grundstück Hauptstraße 6, wofür eigentlich die Stadt Goslar bzw. die Avacon zuständig wären. Die fühlen sich aber überhaupt nicht zuständig. Man überlegt, diese Arbeiten entsprechend in Rechnung zu stellen.

Nach etwas mehr als zwei Stunden trafen sich alle zum Abschluss auf Bratwurst und gekühlte Getränke nochmal am Gerätehaus. Die Kinder durften als Belohnung mit dem Brandmeister eine Runde im Feuerwehrfahrzeug mitfahren.

24.03.2019	<i>Jetzt ist die Kacke am Dampfen</i>	Susanne Hartmann
-------------------	--	-----------------------------

Wie vor zwei Wochen schon mal hier berichtet, muss man hier in Lengde feststellen, dass einige Hundebesitzer meinen, allein auf dieser Welt zu leben. Wo man auch hinsieht, überall im Dorf findet man diese ekligen Hinterlassenschaften der Hunde, weil die Besitzer sich nicht mehr bücken können oder einfach ignorant sind.

Der gestrige Vorfall brachte bei unserer Küsterin und dem Kirchenvorstand das Fass zum Überlaufen. Während der Vorbereitungen für das Konzert in der Kirche trat eine Sängerin beim Hineinragen des Equipments am Seiteneingang der Kirche in Hundescheiße und schleppte dies mit bis auf den grünen Läufer in der Kirche. Trotz aller Versuche dieses stinkende Etwas zu entfernen, blieb noch ein Rest im Teppich zurück. Nur notdürftig bis zum Ende der Veranstaltung mit Küchenpapier und schwarzem Band überklebt, wird sich Gaby in den nächsten Tagen mit der Beseitigung rumplagen müssen.

Was bildet ihr euch eigentlich ein? Dass ihr mit der Zahlung von Hunde- und evtl. auch Kirchensteuer dafür bezahlt, dass andere Leute euren Scheiß beseitigen? Ihr seid hier mit euren Beutelchen in der Pflicht, wenn der Hund im Dorf nicht dichthalten kann oder ihr zu faul seid, den Ort mit den Tieren zu verlassen. Es reicht doch wohl schon hin, wenn an jeden Zaunpfahl oder Blumenkübel gepinkelt wird! Sollen wir jetzt Fähnchen mit dummen Sprüchen in die Haufen stecken, wie es in Goslar schon gemacht wurde? Erfolgreich waren die aber auch nicht!

Da man die Verursacher hiermit nicht erreicht, kann ich nur an alle anderen, die sich „benehmen“ können, appellieren: „Seid wachsam! Sprecht die Verursacher an! Und wenn sie den Dreck nicht beseitigen, zeigt sie an!“ Eigentlich sollte das unter netten Lengdern nicht nötig sein, aber es gibt augenscheinlich genug Ferkel im Ort, die sich im Dreck sauwohl fühlen!

Die Kirchenvorsteher werden in Zukunft wachsam sein und wenn jemand erwischt wird, hat er mit einer Anzeige zu rechnen. Die Reinigungskosten des Teppichs kommen noch dazu. Das Grundstück gehört der Kirche und ist kein Garten für Hunde. Durch die installierten Kameras mit Bewegungsmelder an den beiden Eingängen zum Kirchhof und rund um das Kirchengebäude werden wir diese Ferkel zu „Stars“ machen. Sollte das alles nicht helfen, muss die Kirchengemeinde darüber nachdenken, abschließbare Tore anzubringen, die dann nur noch zu den Gottesdiensten aufgeschlossen werden.

Fühlt ihr euch eigentlich wohl in dem Dorf, das euer Zuhause ist? Wo man die Bürgersteige nicht mehr benutzen kann, weil überall „Tretminen“ installiert sind?

24.03.2019	<i>Gospelchor Braunschweig begeisterte eine randvolle Kirche</i>	Susanne Hartmann
------------	---	---------------------

Gabys Kommentar: „Wer das nicht erlebt hat, hat etwas verpasst!“

Nach dem Verklängen der Kirchenglocke öffnete sich die Tür und 28 Sängerinnen, 6 Sänger, 3 Musiker und allen voran der Chorleiter Eggo Fuhrmann zogen singend in unsere schöne Kirche ein. Gottesdienstraum und Empore platzten mit mehr als 220 Besuchern aus nah und fern aus allen Nähten. - - - So hatten wir uns das gewünscht!

Die beiden Jüngsten, acht Monate und vier Jahre alt, waren ganz brav. Die Kleinste hat mal kurz „mitgesungen“, was uns schmunzeln ließ.

Nach einer Begrüßung durch Pfarrer Böhm übernahm der Chorleiter die Moderation mit passenden, teils nachdenklich machenden, teils lustigen Erklärungen zu den folgenden Liedern. Leider konnte man ihn in den hinteren Reihen nicht verstehen. Nach zwei Songs zum Warmwerden ging die erste von vielen Aufforderungen zum Mitsingen an das Publikum, welches mit Begeisterung dabei war. Das Stück „Everybody’s Talkin’ Bout Heaven“, dank der guten Akustik unserer Kirche ohne Musikbegleitung gesungen, brachte das tolle Stimmenpotenzial des Chores voll zur Geltung. Viele hatten mit bekannten Ohrwürmern gerechnet, aber Eggo Fuhrmann komponiert und arrangiert selbst. Er hat einen guten Riecher für gefühlvolle Balladen, die unter die Haut gehen und Gottes Botschaft verkünden. Anke aus Lengde, Karin, Jean aus Benin und Michael übernahmen abwechselnd die Solostimmen in sechs weiteren Stücken. Mit dem Titel „This Train“ ging dann kurz vor Schluss die Post so richtig ab. Augen zu! - - - Und man konnte, wie beim „Starlight Express“; die Dampflok durch die Kirche stampfen hören. Nach tosendem Applaus und Forderung einer Zugabe schloss das wunderschöne Konzert mit „Der Herr segne euch“. Dazu standen wir alle auf, fassten uns an den Händen und sangen gerührt mit.

Total überrascht wurde ich persönlich kurz vor Ende des Konzertes, als Jutta Reinefeld mich nach vorn bat, um sich im Namen des Chores bei Herrn Böhm, Gaby und mir für Einladung, Organisation und nette Bewirtung mit Kaffee und Kuchen zu bedanken, indem sie uns CDs des Gospelchores überreichte.

Auch ich sage Gaby und Axel auf diesem Weg ganz herzlichen Dank für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Arbeit in der Kirche. Wir beide fahren schon seit ein paar Jahren zu Konzerten und waren schon in Wolfenbüttel, Schladen und Hornburg, nachdem wir eine kleine Abordnung des Chores bei einer Diamantenen Hochzeit hier in Lengde gehört hatten. Mein Plan ist der Besuch des Konzertes am 26. 10. 19 in Wolfenbüttel.

Sollte der Funke auf einen von euch übergelungen sein, kann man auf www.gospelchor-braunschweig.de Konzerttermine und viele andere Informationen nachlesen. Oder auch zum Mitsingen zur Probe kommen. Der Chor würde sich freuen!

17.03.2019	136. JHV der Schweinekasse Lengde	Hendrik Zimmermann
-------------------	--	---------------------------

Am Freitag, dem 15.03.2019, fand die Jahreshauptversammlung des Schweineversicherungsvereins Lengde von 1883 im Tannhof Lengde statt.

Der 1.Vorsitzende Matthias Borkert begrüßte die 12 anwesenden Mitglieder und berichtete von einem Schreiben des Landkreises, welches bestätigt, dass die Lengder

die einzig verbliebene ihrer Art im Landkreis Goslar sei und wie diese anzusehen ist. Es ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit also ein kleines Versicherungsunternehmen im Sinne des §211 VAG (Bundesversicherungsgesetz)

Auf der Tagesordnung standen auch Vorstandswahlen. Matthias Borkert wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Neuer 2. Vorsitzender ist Markus Lücke. Er löst Ernst Wilhelm Heinemeyer ab, der dies 21 Jahre machte und sich nicht wieder zur Wahl stellte. Hendrik Zimmermann und Herbert Thom wurden zu Schriftführer und Kassenwart wieder gewählt.

Zurzeit gehören der Gesellschaft 23 Mitglieder (20 Lengder, 3 Beuchter) an. Leider waren 2018 keine Schweine zur Versicherung angemeldet.

Matthias Borkert berichtet, dass der Jahresbeitrag von 3€ stabil bleibt und erläutert kurz die Versicherung der Tiere. Im Schadenfall werden 2/3 des Gewichts und damit der Preis des Tieres erstattet, wenn ein vollständiger Impfschutz nachgewiesen wird. Eine Anmeldung kostet 8 Euro pro Tier plus 20€ Verwaltungsgebühr. Ferkel jünger als 6 Wochen, kranke Tiere oder Tiere aus einem Seuchenstall sind nicht versichert.

Für den 17.07.19 ist ein Abend rund um das Schwein für alle Mitglieder/Partner und Gäste geplant. Einige Vorträge aus vergangenen Zeiten der Schweinekasse sind auch geplant.

10.03.2019	<i>Gemütlicher Kaffeemittag</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
-------------------	--	--------------------------------

Der Sonntagnachmittag im Tannhof Lengde bei Kaffee und Kuchen hat in meinem Kalender bereits einen Stammplatz gefunden. Wir verbringen hier in trauter Runde ein paar unterhaltsame Stunden und lassen uns Heidis Tortenträume schmecken.

Ich habe mal ein paar Fotos am heutigen Nachmittag von den Leckereien gemacht. Vielleicht bekommt ja noch manch einer von euch Appetit!

07.03.2019	<i>Aus der Lengde AG wird ein eingetragener Verein</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
-------------------	---	--------------------------------

Groß war das Interesse am Donnerstag an der Info-Veranstaltung der Lengde AG. Lisa Lindner konnte mehr als 40 Personen im DGH „Alte Schule“ begrüßen. Sie erläuterte einige Gründe, die für eine Vereinsgründung sprechen. Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich herausgestellt, dass die Lengde AG in ihrer bisherigen Form in ihrem Handeln stark eingeschränkt ist. Es kann kein Vereinskonto eröffnet werden, Verträge (Versicherung, Gema, Käufe auf Rechnungen etc.) können nicht geschlossen werden, Veranstaltungen müssen unter anderen Veranstaltern laufen usw. Hier müssen immer andere Vereine oder eine Privatperson ihre Namen hergeben und im schlimmsten Fall auch haften. In vielen Fällen hat das unsere Ortsvorsteherin bisher gemacht, aber das Risiko möchte sie in Zukunft nicht mehr

eingehen. Aus diesen Gründen wurde beschlossen, die Lengde AG in einen eingetragenen Verein mit dem Namen „Bürgerverein Lengde AG (Arbeitsgemeinschaft) e.V.“ umzuwandeln.

Michael Grohmann verfügt über Erfahrungen in Sachen Vereinsgründung und hat sich bereit erklärt, die Angelegenheit voranzutreiben. Er hat eine Standard-Satzung vorgestellt, die unseren Belangen angepasst wird. Einen Rechtsanwalt, der dann mit den rechtlichen Schritten betraut wird, ist ebenfalls gefunden. Es soll angestrebt werden, eine Anerkennung der Gemeinnützigkeit vom Finanzamt zu bekommen, damit evtl. Spenden von den Geldgebern auch steuerlich geltend gemacht werden können.

Michael hatte eine Liste vorbereitet, in die sich jeder mit ernsthaftem Interesse eintragen durfte, der bereit ist, zu den erforderlichen sieben Vereinsgründern zu gehören.

Die nächsten Schritte sind:

1. Bildung eines Kreises zur Gründungsvorbereitung
2. Einberufung der Gründungsversammlung
3. Eintragung des Vereins beim Amtsgericht

Über all dies werde ich Euch hier im Newsletter auf dem Laufenden halten.

25.02.2019	<i>Ehrungen für Blutspender</i>	<i>Helga Borkert</i>
-------------------	--	-----------------------------

Die Blutspende-Aktion in Lengde war trotz Grippe- und Erkältungswelle erfolgreich. Wir haben insgesamt 46 Spender begrüßen können!

Für eine „runde“ Anzahl an Spenden wurden folgende Personen geehrt:

- 60. Spende: Thees Augustin
- 45. Spende: Wilfried Heyer
- 40. Spende: Klaudia Schlüter
- 35. Spende: Petra Dunemann
- 30. Spende: Elke Chrzanowski
- 25. Spende: Nancy Zickner
- 20. Spende: Sandra Krawczyk, Petra Rüdiger
- 15. Spende: Daniel Kaufmann, Nicole Kaufmann
- 5. Spende: Volker Hoffmann

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern!

Und der nächste Termin steht auch schon fest: Bitte notieren Sie den 15. Juli 2019 in Ihrem Kalender!

15.02.2019	Thema Straßenreinigung	Susanne Hartmann
------------	-------------------------------	---------------------

Am vergangenen Mittwoch fand der Bürgerstammtisch mit Herrn Ralf Jahns von der Stadt Goslar im Tannhof Lengde statt. Es war sehr erfreulich, dass ca. 35 Personen gekommen waren, um sich über das Thema Straßenreinigungsgebühren zu informieren und Fragen beantworten zu lassen.

Ich fasse es für Euch alle nochmal zusammen, wie ich es verstanden habe:

Die bisherigen Vorschriften besagen, dass alle Lengder verpflichtet sind, Fußwege, Gossen und die Straßen bis zur Fahrbahnmitte, welche an ihre Grundstücke grenzen, selbst zu fegen und im Winter eis- und schneefrei zu halten. Sind keine Gehwege vorhanden, ist der Winterdienst am äußersten Rand der Fahrbahn bis zu einer Breite von 1,50 m durchzuführen. **Das gilt auch für Mieter.** Es sei denn, die Hausverwaltung hat eine Firma damit beauftragt, oder der Vermieter macht es selbst. Das muss jeder Mieter für sich selbst abklären oder in seinen Mietvertrag gucken.

Die Straßen **Beuchter Weg** und **Hauptstraße** werden, weil sie die Kreis- und Hauptverkehrsstraßen in Lengde sind, von der Reinigungspflicht der halben Fahrbahnseite einschl. Gosse ausgenommen. Es ist aus Sicherheitsgründen den Anwohnern nicht zuzumuten. Hier kommt 1-mal 14-tägig die Kehrmaschine und bei Eis und Schnee min. 1-mal täglich der Räum- und Streuwagen, beauftragt durch die Stadt Goslar. Im Moment wird dies noch aus dem „Steuersäckl“ bezahlt. Das wird sich aber in Zukunft nach §52 Abs. 4 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) **auf jeden Fall** ändern!

Im Rahmen des Zukunftsvertrages der Fusion der Städte Goslar und Vienenburg strebt die Stadt eine „**Harmonisierung der Straßenreinigung**“ an, was bedeutet, dass in allen Stadtteilen Straßenreinigung und Winterdienst auf den Fahrbahnen von Firmen im Auftrag der Stadt Goslar ausgeführt und für die Bürger kostenpflichtig werden. Ob es uns Bürgern durch Proteste und Umfragen gelingen würde, auf diese Entscheidung Einfluss zu nehmen und weiterhin für alles selbst den Besen in die Hand zu nehmen, sei dahingestellt. Die endgültige Entscheidung obliegt **dem Rat der Stadt Goslar**.

Die Lengder Straßen werden heutiger Planung zufolge nach zwei Qualitätsklassen abgerechnet - siehe angefügten Ortsplan.

Klasse IV: Hauptverkehrsstraßen und stark frequentierte Straßen - **Beuchter Weg und Hauptstraße**

Klasse V: weniger stark frequentierte Straßen - **alle anderen Straßen in Lengde**

Die Berechnung soll zukünftig nach der amtlichen Grundstücksgröße erfolgen. Auch sog. Hinterliegergrundstücke werden nach einem Urteil des OVG Lüneburg aus 2017 veranlagt. Das sind Grundstücke, die nicht direkt an einer Straße liegen, sondern hinter einem oder mehreren Grundstück(en). Bei riesengroßen Grundstücken wird es voraussichtlich eine sog. „Kappung“ geben, d. h. es wird wohl eine, noch nicht bekannte, Höchstgrenze gesetzt. Aus der Grundstücksfläche wird die Quadratwurzel gezogen. Diese wird dann mit der Gebühr pro Quadratwurzel multipliziert und ergibt somit die Straßenreinigungsgebühr incl. Winterdienst pro Jahr.

	<u>Klasse IV - rot</u>	<u>Klasse V - grün</u>
Reinigungsintervalle Kehrmaschine monatlich	1-mal 14-tägig	1-mal
Winterdienst bei Bedarf täglich	1-mal täglich	1-mal
Gebühr pro Quadratwurzel	2,87 €	1,43 €

(Ob diese Gebührensätze noch stimmen, wenn Straßenreinigung berechnet wird, kann ich nicht sagen!)

Berechnungsbeispiel:

Grundstücksfläche 900 m² - Quadratwurzel = 30 - mal Gebühr 2,87 € bzw. 1,43 € - ergibt eine jährliche Gebühr

in Klasse IV von 86,10 € (24 Cent pro Tag)

in Klasse V von 42,90 € (12 Cent pro Tag)

Mal ehrlich, möchtet ihr euch für dieses Geld selbst hinstellen und die halbe Fahrbahn und Gosse von Eis und Schnee freihalten und Dreck und Unkraut entfernen? **Des Weiteren sind wir aus der Haftung**, wenn jemand dort ausrutscht oder hinfällt. Übrigens muss die, von der Stadt beauftragte, Firma auch auf den gepflasterten Fahrbahnen das Unkraut, notfalls per Hand, entfernen. Sollte jemand nicht mit diesen Arbeiten zufrieden sein, oder sie wurden nicht erledigt, wird es eine Telefonnummer und eine Ansprechstelle bei der Stadt geben, die Beschwerden entgegennehmen muss.

In absehbarer Zeit wird es hier in Lengde einen Ortstermin geben, bei dem jeder einzelne Grundstückseigentümer vorsprechen kann, dessen Grundstückslage nicht klar einzustufen ist. Sei es die immense Größe, die Lage an mehreren Straßen verschiedener Qualitätsklassen, Hinterlieger usw. --- Sowie der Termin vorliegt, werde ich hier versuchen, ihn euch weiter zu geben.

Für uns bleibt dann aber trotzdem noch die Reinigung vom Fußweg und wo es das nicht gibt, den Streifen von 1m neben der Fahrbahn als Gehweg. Hier haften wir, wenn jemand verunfallt, weil nicht ordnungsgemäß gearbeitet wurde.

10.02.2019	Bürgerstammtisch zum Thema Straßenreinigung	Susanne Hartmann
------------	--	---------------------

Am Mittwoch, 13. Februar, um 19 Uhr, findet im „Tannhof“ der nächste Bürgerstammtisch statt. Hauptthema ist die Straßenreinigungsgebühr der Stadt Goslar, die auch in Lengde eingeführt werden soll. Alle Fragen beantworten kann (hoffentlich) Herr Jahns von der Stadt Goslar. Fragen, die an dem Abend nicht geklärt werden können, werden im Nachgang geprüft und Herr Jahns wird eine Rückmeldung geben. Außerdem wird es eine Ortsbegehung geben, bei der kritische Punkte vor Ort angeschaut werden, um eine Lösung zu finden. Es wäre schön, wenn viele Lengderinnen und Lengder an diesem Abend kommen würden, damit alles geklärt werden kann. Es würde ja auch wenig Sinn machen, wenn Lisa Lindner mit Herrn Jahns alleine am Tische sitzt.

Das Thema geht Euch alle an, ob Grundstückseigentümer oder Mieter, denn die Kosten werden vom Vermieter auf die Mieter umgelegt.

Ich hoffe, es wird eine große Runde mit vielen Fragen, damit die Stadt merkt, dass uns das Thema interessiert. - Also schreibt Eure Fragen auf und löchert Herrn Jahns damit!

10.02.2019	Liebe Mitglieder des TSV Lengde, liebe Lengder Mitbürger*innen!	Jürgen Lindner
------------	--	----------------

Wie viele sicherlich mitbekommen haben, hat der TSV Lengde seit dem 12.01.2019 einen neuen Vorstand. An diesem Abend wurde ich, Jürgen „Erwin“ Lindner, zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, Euch den neuen Vorstand und unsere Vorstellungen zur Vereinsführung einmal näher zu bringen.

Zunächst die Zusammensetzung des Vorstandes:

Erster Vorsitzender: Jürgen Lindner

Zweiter Vorsitzender: Lars Lange

Kassenwart: Marco Schlimm

Schriftführer: Torsten van der Pütten

Abteilungsleiterin Reiten: Kerim Stöbich-Schaller

Abteilungsleiterin Gymnastik: Wiebke Göbber-Haberkorn

Abteilungsleiter Fußball: Christoph Winter

Jugendwart: Jan Krauter

Sportwart: Stefan Unverhau

Sozialwart: Steffen Schlüter

Nicht besetzt sind: Abteilungsleiter Tischtennis und der Posten des Pressewartes.

Nun zu unserer Zielsetzung:

Wir haben uns vorgenommen zum Wohle des Vereins zu arbeiten, die Ausgaben im Griff zu haben, die einzelnen Abteilungen zu stärken oder neue Abteilungen ins Leben zu rufen.

Zum Wohle des Vereins zu arbeiten und die Ausgaben im Griff zu haben, ist die Aufgabe des Vorstandes. Um die Abteilungen zu verstärken, benötigen wir aber die Hilfe aller Mitglieder und aller Lengder Einwohner*innen, die sich einbringen möchten.

Dem TSV Lengde geht es da allerdings nicht anders als anderen Vereinen. Die Mitglieder werden eher weniger und älter, als mehr und jünger. Wenn wir die Abteilungen im Einzelnen betrachten, haben wir in jeder zu kämpfen, um die Anzahl der Aktiven zu stabilisieren oder gar zu erhöhen. Wir haben zwar keine eigene Turnhalle oder gar ein Schwimmbad, wir haben aber tolle, aktive Mitglieder, die hier in Lengde ihren Sport ausüben wollen. Natürlich stellt uns die Stadt Hallenzeiten zur Verfügung, die unsere Fußballer auch in Anspruch nehmen. Falls sich Interessierte finden, die Sport in der Vienenburger Halle ausüben möchten, so sprecht mich an, und ich kümmere mich um Hallenzeiten.

Nun aber zu meiner Bitte: Nehmt die angebotenen Übungsstunden in Anspruch und beteiligt Euch am sportlichen Leben in Lengde. Unsere Übungsleiter freuen sich über jedes neue Gesicht, auch wenn es noch kein Vereinsmitglied ist. Wir bieten jedem an, einfach mal zu einem Übungsabend zu kommen und mal reinzuschnuppern, und wenn es zwei oder drei Abende sind, kein Problem. Jeder soll für sich entscheiden, ob ihm das angebotene Trainingsprogramm gefällt. Und wenn es ergänzende Vorschläge gibt, umso besser.

Gerade unsere Herren aus der Abteilung Gymnastik wünschen sich neue Gesichter, da hier die Teilnehmerzahl doch eher gering ist.

Also, wer Lust hat sich sportlich zu betätigen oder gar mitarbeiten möchte, der kann sich gerne bei mir melden. Ich leite dann alles Weitere in die Wege. Natürlich könnt Ihr auch jeden anderen aus dem Vorstand ansprechen. Die freuen sich mindesten genauso wie ich über neue oder bekannte Gesichter.

Wenn es Anregungen gibt neue Sportarten anzubieten, dann setzt Euch ebenfalls mit uns in Verbindung. Wir sind für jeden Anstoß dankbar.

Aber auch wenn es etwas zu verbessern gibt, Ihr etwas ändern möchtet oder gar Kritik üben wollt, weil Euch etwas nicht gefällt, so nehmen wir das gerne auf. Jeder Denkanstoß und jeder Vorschlag kann uns nur weiterbringen.

Wer mitmachen möchte, hier die Zeiten der Übungsabende:

Herrengymnastik: Immer am Mittwoch von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Damengymnastik: Immer am Mittwoch von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Tischtennistraining: Immer am Dienstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Wer Fußball spielen möchte, der setzt sich einfach mit mir in Verbindung. Da wir zwei Herrenmannschaften und Jugendliche in der Spielgemeinschaft haben, müssen wir über die jeweiligen Zeiten gesondert reden.

Wer Reiten möchte, geht einfach auf den Fallada-Hof und fragt nach Kerim Stöbich-Schaller oder setzt sich mit mir in Verbindung.

Ich hoffe, ich konnte Euch unseren TSV etwas näher bringen, als er dem einen oder anderen jetzt schon ist und hoffe, dass wir neue Mitglieder damit erreichen oder Mitglieder reaktivieren können, die einfach mal eine Auszeit genommen haben.

Wer in den Verein eintreten möchte, findet im Anhang (und auf www.lengde-info.de unter TSV Lengde) die Eintrittserklärung und ein Formular für die Datenschutzhinweise.

Schaut Euch einfach mal die Beiträge an und vergleicht, wieviel Möglichkeiten der Verein Euch bietet und wie wenig es kostet.

Ihr erreicht mich unter meinen Telefonnummern:

Mobil: 0173-9193402 Festnetz: 05324-4401

E-Mail: j.lindner@dws-2005.de

10.02.2019	Neues vom Kirchengemeindeverband	Susanne Hartmann
-------------------	---	-----------------------------

Am 17. Februar 2019 (Sonntag) findet um 15 Uhr der Ordinations-Gottesdienst in der Ev. Kirche Vienenburg für die neue Pfarrerin Jang statt. Frau Sandra Jang übernimmt die Kirchengemeinde Vienenburg, die bisher von Frau Hinzpeter betreut wurde, für drei Jahre auf Probe.

Da wir ebenfalls diesem Kirchenverband angeschlossen sind, würden wir uns freuen, wenn auch Lengder an diesem Gottesdienst teilnehmen würden.

Wer mitfahren möchte; es gibt Mitfahrgelegenheiten am 17. Februar 2019, Abfahrt 14.30 Uhr, ab Pfarrhaus Lengde.

09.02.2019

Viele Ehrungen bei der Feuerwehr

*Susanne
Hartmann*

Ein besonderer Geburtstag am Samstag bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr: Unser Brandmeister feierte seinen 40. Geburtstag pflichtbewusst im Kreise seiner Kameraden. --- Herzlichen Glückwunsch, Hendrik!

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Hendrik Zimmermann 94 Personen, davon 31 wahlberechtigte Feuerwehrkameraden. Als Gäste waren u.a. anwesend Ortsvorsteherin Lisa Lindner, Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, seine Stellvertreterin Renate Luksch, der stellvertr. Kreisbrandmeister Andreas Hoppstock, Stadtbrandmeister Christian Hellmeier, sein Stellvertreter Frank Slotta, der hauptamtl. Gerätewart Peter Thiemann, die Ehrenstadtbrandmeister Klaus Ulrichs und Burghard Siebert, Partei- und Ratsmitglieder, sowie Abordnungen von umliegenden Ortsfeuerwehren und Vertreter der örtlichen Vereine und Verbände.

Zur Information der fördernden Mitglieder wurde das Protokoll der internen Wehrversammlung von Rolf Heimberg verlesen, an der vor vierzehn Tagen 36 Feuerwehrleute teilgenommen haben. Hier wurden die neue Dienstuniform und das sog. „Fire-On-Programm“ vorgestellt. Lengde ist die zweite Wehr, die dieses Programm mit den Daten der FF Lengde „füttert“.

Es folgte der Bericht des Ortsbrandmeisters. Die Lengder Ortsfeuerwehr konnte wieder mal auf ein ereignisreiches Jahr mit viel Ausbildung und 15 Einsätzen, darunter drei Brandeinsätze, eine Übung und drei Brandsicherheitswachen, zurückblicken. Zwölf Kameraden haben mindestens einen Lehrgang besucht und bestanden. Die Dienstbeteiligung an den Gesamtdienstabenden, der Mitglieder- und Wehrversammlung sowie der Weihnachtsfeier lag bei erfreulichen 78% - Tendenz steigend!

Viele Termine wurden wahrgenommen und Veranstaltungen im Ort und außerhalb unterstützt. Die größte Veranstaltung, auf der die Lengder Wehr Hilfe leistete, war der Tag des offenen Hofes bei Familie Broihan. Dank großer Unterstützung der Fa. Orłowski, der Familie Broihan und der Stadt Goslar konnten Helmlampen und große Verkehrsleitkegel für die Absicherung der Einsätze angeschafft werden. Für sein großes Engagement wurde vier Jahre nach Antragstellung Uwe Orłowski vom Land Niedersachsen als Partner der Feuerwehr ausgezeichnet. Nicht nur für die jahrelange Unterstützung mit Spenden, sondern vor allem für die Freistellung unserer Kameraden von der Arbeit in seinem Betrieb.

Aus der Jugendfeuerwehr konnten Henriette Putz und Natalie Tillig übernommen werden. Durch Umzug verlor die Wehr zwei Aktive, Christoph Döcke und Dennis Steinmeier. Zu Jahresbeginn hatte die Feuerwehr 183 Mitglieder, davon 29 männliche Aktive und 6 weibliche. In der Jugendfeuerwehr befinden sich außerdem sechs Jugendliche in der Ausbildung und in der Kinderfeuerwehr sind neun Kinder mit dabei.

Vorgezogen wurden die Grußworte des Oberbürgermeisters, der noch zu einem weiteren Termin musste. Er betonte, dass die beim Neujahrsempfang angesprochenen Disharmonien ausgeräumt werden müssen. Er hätte dafür immer ein offenes Ohr und ist um Klärung bemüht.

Es folgten die Berichte der Gruppenleiter. Die Gruppe I mit 20 Aktiven leistete zehn Gruppendienste und bekam Zuwachs durch die beiden Mädchen aus der Jugendfeuerwehr: Henriette Putz und Natalie Tillig.

In der Gruppe II gab es ebenfalls zehn Gruppenabende mit 18 Aktiven und einer Dienstbeteiligung von 70 %.

Daniel Kaufmann erzählte von der Arbeit in der Jugendfeuerwehr, die neun männliche und neun weibliche Mitglieder hat. Diese waren u.a. im Einsatz bei den Müllsammelaktionen im Frühjahr und beim Tag der offenen Tür auf Broihans Bauernhof.

Die Altersabteilung traf sich zu acht Dienstabenden, zwei Einsätzen auf dem Friedhof, sieben Terminen zu anderen Veranstaltungen und einer sehr schönen Ausfahrt nach Bremen, an der alle Altersabteilungen der Stadt Goslar teilnehmen durften. Henning Wesche wurde in die Altersabteilung verabschiedet.

Nachfolgende Beförderungen wurden vom Ortsbrandmeister und seinem Stellvertreter durchgeführt:

Feuerwehranwärter/-in Raymond Arnold, Denise und Lena Kaufmann

Oberfeuerwehrmann Daniel Kaufmann, Matthias Marks und Ulf Wesche

Der Stadtbrandmeister Hellmeier beförderte zum

Löschmeister Jan Plaschke

Hauptlöschmeister Nils Heyer

und ehrte für

70 Jahre Dienst in der Feuerwehr Hugo Haberkorn

25 Jahre Dienst in der Feuerwehr Hendrik Zimmermann, Dominik Dreilich, Sönke Zimmermann, Nils Heyer, Arne Schlüter, Steffen Schlüter, Söhnke Schlüter, Oliver Vorlop und Anita Böhlke.

Vor 25 Jahren entstand eine komplette Gruppe junger Leute, die mit 16 Jahren in Lengde direkt aufgenommen wurde. Die o.g. Geehrten sind der Lengder Feuerwehr bis heute treu geblieben. Besonderer Dank geht an Werner Hartmann für die gute Ausbildung und an Mathias Plaschke für die Suche nach Sponsoren, um die Gruppe auszurüsten.

Für eine Dienstbeteiligung von 100 % freuten sich Nils Heyer, Matthias Borkert, Denise Kaufmann, Jan Plaschke und Holger Putz über ein Geschenk.

Es folgten die Grußworte der Ortsvorsteherin, die neben Dankesworten einen Umschlag der Lengde AG überreichte. Die Lengde AG bedankte sich damit für die jahrelange Hilfe und Unterstützung bei den Veranstaltungen.

Der stellvertr. Kreisbrandmeister informierte, dass die Beschaffungen zum Hochwasserschutz noch immer nicht abgeschlossen sind und der aktive Dienst jetzt bis zum Ende des 67. Lebensjahres erlaubt ist. Ab 2019 wird in Niedersachsen ein Gesundheitsfonds eingerichtet, der für Schäden zahlt, die durch die Feuerwehr-Unfallkasse nicht abgedeckt sind.

Der Stadtbrandmeister wies darauf hin, dass alle Wehren der Stadt im vergangenen Jahr 708 Einsätze gefahren haben und an die Grenzen des Möglichen stoßen. Bisher haben noch alle Arbeitgeber ihre Beschäftigten freigestellt, was große Anerkennung wert ist.

Folgende Termine sind für 2019 schon festgeschrieben:

22.02. Trecker-TÜV, 23.02. Schlachteessen, 30.03. Müllsammelaktion, 20.04. Holzeinfahren, 21.04. Osterfeuer

Nachdem sich Hendrik Zimmermann bei allen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedankt hatte, übergab er an den stellvertretenden Ortsbrandmeister für das Schlusswort. Dominik Dreilich schloss sich dem Dank an und wünschte allen einen guten Appetit am Schlachte-Büfett.

03.02.2019	Zum Bericht über den Neujahrsempfang in Immenrode in der GZ v. 23.01.19	Mathias Plaschke
------------	--	------------------

Zunächst muss man sich mit Ortsvorsteher Eckhard Wagner über ein durch Rat und Verwaltung gefülltes Haus freuen. Aus Sicht der Lengder Goslarer bröckelt die Kollektiv-Freude jedoch. Grund: der Neujahrsempfang von Ortsvorsteherin Lisa Lindner in Lengde erhält lediglich Besuch von Ratsmitglied Annett Eine und Ortsvorsteher Michaelis aus Wiedelah. Es gab aber auch einige wenige Abmeldungen.

Von knapp 600 Einwohnern waren 85 präsent. Der Interessierte kann sich eines Zahlenvergleichs nicht entziehen. Man sucht in Lengde natürlich Antworten auf die Frage weshalb die ohnehin über die Jahre negative Besucherbilanz des Duos Rat/Verwaltung jetzt praktisch in einer Null-Bilanz gipfelt. Soll damit der Grundstein zur Schaffung eines Ortes nach dem Muster des berühmten, widerspenstigen gallischen Dorfes gelegt werden? Das wäre kontraproduktiv. Oder sind wir es schon und keiner traut sich rein?

Nein. Die Lärmbelästigung der neu gewidmeten Autobahn 36 hält Gäste fern. Da kann man sich ja im sicheren wägen. Sollte in Hannover die Stimmungslage noch gegen einen neuen Lärmschutz kippen, wissen die Lengder sicher die Unterstützung

des lärmgeplagten Rates einzuholen. Nachahmenswert: Ratsherr Eble bittet die Ortsvorsteherin um einen Rundgang im Ort, er kennt Lengde nicht und will das ändern.

Für die mit hohem Engagement tätige Ortsvorsteherin Lisa Lindner ist wohl eine bittere Pille zu schlucken, wenn Lengde ohne Ratsvertretung dasteht. Noch schlimmer, wenn das auf so deutliche Weise klar gemacht wird. Politikverdrossenheit ins Gespräch zu bringen erübrigt sich wohl.

Ehrenamt und freiwillige Aufgaben werden im Übrigen in vielfältiger Weise praktiziert. Das Interesse am Schaffen der Lengder Goslarer scheint auf einen sehr kleinen Kreis beschränkt zu sein.

**Da war doch noch was? --- Fazit der Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“:
„Lengde wirkt wie ein abgehängter Stadtteil von Goslar.“**

Mathias Plaschke, Goslar-Lengde

Ich möchte darauf hinweisen, dass dieser Artikel ursprünglich als Leserbrief an die GZ gedacht war, zunächst aber an den Oberbürgermeister Dr. Junk und den Ratsvorsitzenden Eckhard Wagner mit entsprechendem Begleitschreiben(Mail) gegangen ist. Hintergrund war der Gedanke der Fairness im Umgang miteinander und Rat und Verwaltung eine Chance zu geben, Verbesserungen einzuleiten. Das scheint ja auch gelungen bzw. angekommen, denn Herr Dr. Junk hat sich ja am nächsten Tag gleich bei Lisa gemeldet. Das sollte auch so bekanntgegeben werden.

Mathias Plaschke

Die Verwaltung hat sofort nach dem Zeitungsartikel über unseren Neujahrsempfang reagiert und mich kontaktiert. Dass der Termin noch nicht stattgefunden hat, lag alleine an mir und vor allem meiner Gesundheit. Die Verwaltung, insbesondere der OB, hat gemerkt, dass da was nicht passt, und sie probieren das jetzt zu ändern - bitte lasst uns ihnen die Chance geben.

Bei der Politik bin ich mir noch nicht ganz sicher. Lasst uns aber auch ihnen die Chance geben, es zu diskutieren und zu reagieren. Ich habe am 08.02. einen Termin mit dem Referenten des OB. Ich halte euch auf dem Laufenden, was bei diesem Treffen rauskommt. Solange sollten wir auch der Politik Zeit geben. Das ist zumindest meine Meinung. Es ist natürlich jedem Bürger freigestellt eine eigene Meinung zu haben und einen Leserbrief zu schreiben oder etwas auf Facebook zu veröffentlichen. Ich persönlich denke aber, dass das im Moment kontraproduktiv wäre. Wir wollen sie ja für uns gewinnen und nicht gegen uns aufbringen :-).

Zum nächsten Bürgerstammtisch, den ich leider aus persönlichen Gründen auf den 13.02. verschieben muss, wird auch ein leitender Mitarbeiter der Stadt kommen und uns unsere Fragen zum Thema Straßenreinigung und Winterdienst beantworten.

Lasst uns dafür ordentlich Werbung machen, damit auch viele Leute kommen und Fragen mitbringen.

Lisa Lindner

<i>03.02.2019</i>	<i>Die Feuerwehr lädt ein</i>	
-------------------	--------------------------------------	--

... am 22. Februar 2019 zwischen 9 und 11 Uhr am Feuerwehrgerätehaus zum

- Trecker-TÜV
- Überprüfung von Feuerlöschern und Verkauf von Neugeräten
- Information und Verkauf von Brandmeldern für die Wohnung

<i>03.02.2019</i>	<i>Neues vom Kirchengemeindeverband zw. Harz u. Harly</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
-------------------	--	-------------------------

Am 17. Februar 2019 findet um 15 Uhr der Ordinations-Gottesdienst in der Ev. Kirche Vienenburg für die neue Pfarrerin Jang statt. Frau Jang übernimmt die Kirchengemeinde Vienenburg, die bisher von Frau Hinzpeter betreut wurde.

Da wir ebenfalls diesem Kirchenverband angeschlossen sind, würden wir uns freuen, wenn auch Lengder an diesem Gottesdienst teilnehmen würden.

Wer mitfahren möchte, es gibt Mitfahrgelegenheiten am 17. Februar 2019, Abfahrt 14.30 Uhr ab Pfarrhaus Lengde.

<i>26.01.2019</i>	<i>Neues vom Schützenverein</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
-------------------	--	-------------------------

Am Samstag fand im Tannhof Lengde die kleine, aber feine Jahreshauptversammlung des Schützenvereines statt. Der Einladung gefolgt waren neunzehn Vereinsmitglieder und zwei Gäste. Beeindruckend fand ich die vom 1. Vorsitzenden vorbereitete Bildschirmpräsentation des kompletten Ablaufes.

Es folgte ein ausführlicher Bericht des 1. Vorsitzenden von vielen Wettkämpfen und Veranstaltungen. Uwe Gerloff, Rolf Heimberg und Thees Augustin schafften den Aufstieg in die Bezirksliga Harz. Wolfgang Schulz, Wolfgang Papendieck und Gerhard Koppe nahmen erfolgreich an den Rundenwettkämpfen in Döhren teil. Weiterhin besuchten die Schützen das Marathonschießen (90-Schuß-Programm) in Zellerfeld. Emilia Zimmermann fuhr zu den Landesmeisterschaften nach Hannover und beide Schwestern zu den Deutschen Meisterschaften nach München. Beide konnten mit ihren Mannschaften die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Selina verpasste mit nur einem Ring die WM-Qualifikation. Emilia lieferte mit dem Luftgewehr gute Leistungen ab und beginnt jetzt mit dem KK-Schießen.

Das „abgespeckte“ Programm für das Schützenfest hat sich bewährt. Es begann Anfang Mai mit einem Kindernachmittag am Schützenhaus. Am eigentlichen Schützenfestwochenende wurden am Samstag die Könige geweckt. Am Sonntag folgten das Schützenfrühstück, die kirchliche Andacht, die Proklamation der neuen Könige, der Festumzug und die Preisverteilung zum Abschluss des Festes. Die Umzüge wurden vom Spielmannszug Goslar begleitet. Zum Frühstück sorgte der Spielmannszug Vienenburg, der seit 63 Jahren in Lengde dabei ist, für die musikalischen Einlagen. Auch in 2019 wird es in dieser Form ablaufen. Mit Unterstützung der anderen Lengder Vereine findet zusätzlich am Samstagabend im Tannhof ein Abend mit toller Live-Musik statt.

Nach intensiver Planung und Abwägung der Finanzen begannen am 25. September die Umbauarbeiten des kleinen Schießstandes und die Renovierung des Gemeinschaftsraumes. Dank etlicher Zuschüsse und der Unterstützung vieler Sponsoren ist es in 200-300 Stunden Eigenleistung gelungen, ca. 400 m Kabel zu verlegen und die neue, moderne Schießanlage zu installieren. Nach der Abnahme Ende November wurde sie Mitte Dezember den Sponsoren und Offiziellen vorgestellt.

Ganz besonders würdigte der Verein die enorme ehrenamtliche Arbeit von Gerhard Koppe mit einem „Präsent im Umschlag“.

Der Schießsportleiter Cord Franzke berichtete von vielen Wettbewerben, an denen die Lengder Schützen teilgenommen haben. Erfolgreich war Uwe Gerloff bei der Deutschen Meisterschaft in Dortmund, wo er von 600 Teilnehmern den 253. Platz belegte. Ebenfalls erwähnenswert ist der Aufstieg in die Landesliga. Diese Wettkämpfe beginnen jetzt im März.

Von der leider noch kleinen Jugendabteilung erzählte der Jugendleiter Uwe Gerloff. Er hofft, dass mit der neuen Anlage viele Kinder neugierig werden, mal zum „Schnuppern“ kommen und dann im Verein aktiv werden. Dass man auch auf dem Dorfe erfolgreich sein kann, sieht man an den Zimmermann-Schwestern und Erfolgen der anderen aktiven Schützen. Die Möglichkeiten sind in Lengde vorhanden.

Den Bericht des Kassenwartes Martin Böhlke verlas die Kassenprüferin Manuela Zimmermann. Trotz des aufwändigen Umbaus steht der Verein finanziell gut da. Zu Kassenprüfern 2019 wurden Manuela Zimmermann und Margot Papendieck gewählt.

Nach der Überarbeitung der Vereinssatzung wurden einige Änderungen beschlossen:

die Erweiterung des geschäftsführenden Vorstandes auf fünf ehrenamtlich arbeitende Personen - 1. Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer und Schießsportleiter

die Beschränkung der Haftung auf das Vereinsvermögen

die Einbeziehung der neuen Datenschutzverordnung

die Änderung des Begünstigten, der im Falle einer Vereinsauflösung des Vereinsvermögen erhält

Nach der Neuwahl setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender - **Wolfgang Papendieck**

stellvertretender Vorsitzender - **Thees Augustin**

Schatzmeisterin/Kassenwartin - **Sabine Augustin**

Schriftführer - **Rolf Heimberg**

Schießsportleiter u. stellv. Jugendleiter - **Cord Franzke**

Jugendleiter u. stellv. Schießsportleiter - **Uwe Gerloff**

Thees Augustin bedankt sich im Namen des Vereins ganz herzlich bei Wolfgang Schulz und Wolfgang Papendieck für deren ehrenamtliche Arbeit im Zuge der Baumaßnahmen.

Folgende Termine werden bekanntgegeben: **10.3.** Einweihung der neuen Anlage für alle Interessierten --- **30.3.** Müllsammelaktion --- **1. + 2.6.** Schützenfest --- **30.6.** Sommerfest --- **1.10.** Beginn der Vereinsmeisterschaften --- **26.1.2020** Jahreshauptversammlung

Weitere Termine findet man immer aktuell auf der Homepage www.schuetzenvereinlengde.de .

Der Schützenverein in Zahlen

95 Mitglieder davon 13 Kinder u. Jugendliche

aktive Schützen sind 8 Erwachsene und 3 Jugendliche

17.01.2019	<i>Unser Dorf hat Zukunft</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
-------------------	--------------------------------------	--------------------------------

Voll war es am Donnerstag beim Lengder Neujahrsempfang. Achtzig Personen konnte unsere Ortsvorsteherin im DGH „Alte Schule“ begrüßen, darunter den Ortsvorsteher Michaelis von Wiedelah, Ratsfrau Annett Eine und Vertreter von Lengder Vereinen und Verbänden.

Lisa ließ das vergangene Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktionen Revue passieren und unterstrich, dass wir nur gemeinsam stark sind. Egal, ob jung oder alt, oder welche politische Meinung jeder einzelne hat. Nur zusammen können wir viel für unseren Ort erreichen.

Das hat es uns ermöglicht, Veranstaltungen wie das Kulturfrühstück, das Walpurgisfest, das Bürgerfrühstück, das Schützenfest, das Benefizspiel für „Pitti“, die

Treffen zum Bürgerstammtisch, den Weihnachtsmarkt und vieles andere gemeinsam zu organisieren.

Aus dem Ehrenamtsfond der Harzenergie erhielten wir 500 €, die an den Schützenverein weitergereicht wurden, der für die Jugendarbeit den Schießstand mit neuester Technik umgebaut hat. Auch der Erlös aus dem Verkauf von Cocktails bei diversen Veranstaltungen wurde dafür zur Verfügung gestellt.

Kritisiert wurde der Besuch der Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“ an einem Freitagmorgen um

8.30 Uhr. Die Jury wunderte sich über die geringe Beteiligung der Dorfbewohner bei der Ortsbegehung. Haben die mal überlegt, dass Lengde auch noch eine arbeitende Bevölkerung hat? Großen Beifall unsererseits bekam die Feststellung der Kommission, dass Lengde von der Stadtverwaltung in Goslar sehr stiefmütterlich behandelt wird. Daher wohl auch der Verwendungszweck des Preisgeldes in Höhe von 500 €: Lisa soll sich dahingehend fortbilden, um sich in der Verwaltung besser behaupten zu können.

Zum leidigen Thema des seit mehr als zwanzig Jahren währenden Kampfes gegen Windmühlen in Sachen Lärmschutz an der, jetzt zur A36 aufgestiegenen, Autobahn vor unseren Haustüren, vermeldete der Landtagsabgeordnete Dr. Alexander Saipa, dass Minister Bernd Althusmann eine Zusage erteilt hat, dass in 2019 in dieser Angelegenheit etwas passieren soll. --- Wollen wir es hoffen!!!

Wolfgang Papendieck bemüht sich schon von Anfang an um dieses Thema und tröstet Lisa immer wieder, wenn sie fast verzweifelt. Als Dank überreicht sie ihm einen Gutschein aus dem Etat des Ehrenamtsfonds der Harz-Energie.

Ein ganz dickes Dankeschön ging an die Feuerwehr, Matthias Borkert und seine Helfer, die sich hingebungsvoll darum gekümmert haben, dass der gepflanzte Weihnachtsbaum gut angewachsen ist und den heißen Sommer überstanden hat.

Mit dem Thema „Anpassung der Straßenreinigung“ wird sich der Bürgerstammtisch im Februar befassen. Hier erwarten wir einen Stadtverordneten, der uns hoffentlich alle Fragen beantworten kann. Der Termin im Mai findet im Schützenhaus statt, wo jeder, der möchte, am Preis- und Königsschießen teilnehmen darf.

Die Lengde AG trifft sich voraussichtlich im Februar zum großen Jahrestreffen. Hier wird die Umwandlung in einen eingetragenen Vereins diskutiert, welche Michael Grohmann seit einiger Zeit vorbereitet.

Zum Schützenfest erbat sich der Schützenverein die Unterstützung der anderen Vereine in Lengde, um am 1. Juni 2019 einen Abend mit Live-Musik zu veranstalten. Die Band haben einige von euch bereits im letzten Jahr auf dem Saal des Tannhofs erlebt. Die waren großartig. Spielten Mucke aus allen Jahrzehnten, zurück bis in die 60-er, und Musikrichtungen. Auch Musikwünsche wurden prompt erfüllt.

Auf der Homepage - lengde-info.de - findet ihr schon jetzt viele Veranstaltungen des lfd. Jahres.

Kommt zahlreich; denn was wäre ein Fest ohne Besucher!

Zum Schluss des offiziellen Teils dankte Lisa Alexander Samawatie von der Landmetzgerei Schlüter für die Spende der Erbsensuppe und Margots Team für die Zubereitung des Büffets und die Vorbereitung des Abends und allen, die sich in irgendeiner Weise mit ehrenamtlicher Arbeit für unser Dorf einbringen.

12.01.2018	Kurzinfo des TSV	Lisa Lindner
------------	-------------------------	--------------

Der Vorstand wurde gewählt.

Es bleiben:

- Jürgen Lindner (1. Vorsitzender)
- Lars Lange (2. Vorsitzender)
- Stefan Unverhau (Sportwart)
- Kerim Stöbich-Schaller (Abteilung Reiten)
- Jan Krauter (Jugendwart/Jugendfussball)

Neu gewählt wurden:

- Marco Schlimm (Kassenwart)
- Torsten van der Pütten (Schriftführer)
- Steffen Schlüter (Sozialwart)
- Wiebke Göbber-Haberkorn (Abteilung Gymnastik)

Vakant blieben die Posten des Abteilungsleiters Tischtennis und Pressewart. Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen sich an den Vorstand zu wenden!

Außerdem wurde eine Erhöhung der Beiträge um 50 Cent auf 6 Euro pro Monat beschlossen. Die gestiegenen Energiekosten forderten leider diesen Schritt.

Nachdem die neue DSGVO im Mai in Kraft getreten ist, musste auch die Satzung des TSV angepasst werden.

Alle Entscheidungen wurden einstimmig getroffen.

08.01.2018	Bürgerstammtisch	Lisa Lindner
------------	-------------------------	--------------

Der letzte Bürgerstammtisch hat sich nur mit der neuen Satzung für Straßenreinigung und Winterdienst beschäftigt.

Im Gespräch kamen wir vor allem zu einem Ergebnis: Es sind noch viele Fragen offen und zu klären.

Grundsätzlich gilt für die Anwohner der Kreisstraßen (Hauptstraße und Beuchter Weg), dass sie auf jeden Fall gebührenpflichtig werden. Anwohner, die zwar gemäß Adresse an der Kreisstraße wohnen, deren Grundstück aber nicht an die Kreisstraße grenzt, werden nicht belastet.

Derzeit gibt es noch keine Entscheidung, ob die Straßenreinigung kommt oder nicht. Eines ist jedoch von der Stadt versprochen: Es zahlt nur, wer auch eine Leistung bekommt. Zum nächsten Bürgerstammtisch am 6. Februar habe ich Herrn Jahns von der Stadt eingeladen. Die endgültige Bestätigung steht noch aus; er hat aber seine Bereitschaft, zu uns zu kommen und Fragen zu beantworten, schon signalisiert. Nach diesem Bürgerstammtisch wird es dann eine Ortsbegehung geben, wo Einzelfälle zusammen mit dem Dienstleister geprüft werden. Darüber werde ich dann gerne beim Stammtisch im März berichten.

Wenn noch jemand Fragen hat, so kann er mich gerne anrufen oder mir eine E-Mail schreiben oder mich natürlich auch persönlich ansprechen. Ich werde das dann gerne mit aufnehmen und bei der Ortsbesichtigung klären.

13.01.2018	<i>Wo seid ihr nur alle geblieben?</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
------------	---	-----------------------------

Als Mathias Plaschke vor einigen Jahren die tolle Idee hatte, unser Dorfleben durch die Gründung der Lengde AG (Arbeitsgemeinschaft) zu verbessern, war die Euphorie groß. Nachfolgende Lengder meldeten sich für die Mitarbeit, teilweise sogar in mehreren Gruppen, an.

Leider ist von der anfänglichen Begeisterung nicht mehr viel übrig geblieben.

Den größten Schwund beklagt Matthias Borkert in der Gruppe „Grüner Daumen“. Wenn zur Pflege der dörflichen Anlagen oder anderen Aktionen aufgerufen wird, steht er fast immer mit einer kleinen Handvoll Helfern alleine da. Auch in der „Partymeile“, der „Zeitreise“ und der Gruppe „Kultur“ ist das Interesse stark geschrumpft. Die Gruppe „Schlemmerland“ ist überhaupt nie in Aktion getreten. --- Das ist sehr schade!

Demnächst kommt das Thema der Umwandlung in einen eingetragenen Verein auf die Tagesordnung. Hier wäre es gut, wenn alle, die an der Weiterführung der Lengde AG interessiert sind, zu diesem Treffen kommen würden.

Sollte es dazu kommen, dass die Lengde AG mangels Beteiligung „einschläft“, gibt es auch keine Maifeier, keinen Weihnachtsmarkt, keine Bücherei, kein Dorfarchiv, keine Grünflächenpflege, keine Apfelernte und nichts anderes mehr, was die AG bisher organisiert hat.

06.01.2018

Pflicht der Hundebesitzer

*Susanne
Hartmann*

In der letzten Zeit haben im Dorf die Hundehaufen in den Grünanlagen, auf und neben den Fußwegen wieder zugenommen. Ich persönlich finde es regelrecht zum Kotzen, wenn ich diese Hinterlassenschaften beseitigen muss oder im Dunkeln hineintrete und appelliere an die Einsicht der Hundehalter, die die Pflicht haben, dies auch zu beseitigen.